

Handreichung für Eltern bei „Lernen auf Distanz“

(Stand 06.11.2020)

Grundlagen

Für den Distanzunterricht gelten die folgenden Vorgaben des Schulministeriums vom 03. August 2020:

- Distanzunterricht ist dem Präsenzunterricht im Hinblick auf die Zahl der wöchentlichen Unterrichtsstunden der Schülerinnen und Schüler wie der Unterrichtsverpflichtung der Lehrkräfte gleichwertig.
- Schülerinnen und Schüler erfüllen ihre Schulpflicht durch Teilnahme am Distanzunterricht.
- Die Leistungsbewertung erstreckt sich auch auf die im Distanzunterricht vermittelten Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten der Schülerinnen und Schüler.
- Klassenarbeiten finden in der Regel im Präsenzunterricht statt. Daneben sind weitere in den Unterrichtsvorgaben vorgesehene und für den Distanzunterricht geeignete Formen der Leistungsbewertung möglich.

„Die Einrichtung von Distanzunterricht dient der Sicherung des Bildungserfolgs der Schülerinnen und Schüler, falls der Präsenzunterricht wegen des Infektionsschutzes oder deshalb nicht vollständig möglich ist, weil Lehrerinnen und Lehrer nicht dafür eingesetzt werden können und auch kein Vertretungsunterricht erteilt werden kann. [...] Beim Distanzunterricht handelt es sich nicht um sogenanntes „Homeschooling“. Darunter wird im Allgemeinen eine Form des Lernens verstanden, die ohne Beteiligung der Schule erfolgt – ggf. gesteuert von den Eltern. Beim Distanzunterricht handelt es sich weiterhin um von der Schule veranlasstes und von den Lehrerinnen und Lehrern begleitetes Lernen auf der Grundlage der geltenden Unterrichtsvorgaben (Richtlinien und Lernpläne). Der Distanzunterricht beruht auf einem pädagogischen und organisatorischen Plan. Für den Distanzunterricht gelten die Unterrichtsvorgaben des Ministeriums und die schuleigenen Unterrichtsvorgaben gemäß §29 des Schulgesetzes NRW.“

Kommunikationsweg

Die Lernplattform Moodle ist die zentrale Kommunikationsplattform.

Die Lehrkräfte nutzen ausschließlich Moodle zur Bereitstellung von Lernaufgaben.

Die Aufgaben werden von den Lehrkräften bis Sonntag 18 Uhr für die kommende Woche hochgeladen. Die Schülerinnen und Schüler geben ihre Aufgaben bis Freitag 16.30 Uhr ab.

Im Falle von Problemen mit dem Zugang zu Moodle stehen Ansprechpersonen zur Verfügung:

- die Schülerinnen und Schüler helfen sich bei Schwierigkeiten untereinander
- in Präsenz: montags in der Mittagspause im PC-Raum 1 durch Schulnetzadministratoren (JEND/STEF)
- im Distanzlernen richten sich Schülerinnen und Schüler mit einer E-Mail zunächst an ihre Klassenleitungen.

Allgemeine Informationen zum Umgang mit Moodle stehen für Schülerinnen und Schüler als Moodle-Kurs online zur Verfügung („Moodleanleitungen für Schülerinnen / Schüler“).

Weitere Hilfestellungen folgen sukzessive bedarfsorientiert.

Der Einsatz von Videokonferenz-Tools (Big Blue Button) ist nach Ermessen und pädagogischem Nutzen von Lehrkräften selbst zu bestimmen. Dient der Einsatz einer fachinhaltlichen Vermittlung, ist die Teilnahme der Schülerinnen und Schüler verpflichtend.

Die Vorlage einer Urheberrechts- und Datenschutzerklärung des SMG wird von Schülerinnen und Schülern sowie von Eltern unterschrieben.

Krankheit und Quarantänesituationen

Im Krankheitsfall

Im Krankheitsfall gelten die im Schulplaner aufgeführten Vorgehensweisen:

„Wenn Ihr Kind aus gesundheitlichen Gründen nicht in die Schule gehen kann, informieren Sie bitte die Klassenlehrerin bzw. den Klassenlehrer z.B. durch ein anderes Kind in der Klasse darüber. Sollte eine längere Abwesenheit vom Unterricht erforderlich sein bzw. eine besondere Ansteckungsgefahr bestehen – wie z.B. bei Scharlach oder Röteln – so melden Sie dies bitte im Sekretariat. Geben Sie Ihrem Kind eine schriftliche Entschuldigung mit den Fehlzeiten für die Klassenlehrerin bzw. den Klassenlehrer mit, wenn es genesen wieder zur Schule kommt. Nutzen Sie hierzu bitte die Vordrucke in dem Schulplaner.

Nur bei längerer Krankheit und bei Erkrankungen vor bzw. nach den Ferien (auch vor und nach Brückentagen) ist ein ärztliches Attest erforderlich.

Erkrankt Ihr Kind während der Schulzeit, werden wir Kontakt mit Ihnen aufnehmen, um das weitere Vorgehen zu besprechen. Dies werden wir im Vordruck im Schulplaner notieren, den Sie bitte gegenzeichnen.“

Die Schülerinnen und Schüler sind - wie im Präsenzunterricht - dazu verpflichtet, den versäumten Lernstoff bzw. die entsprechenden Aufgaben eigenständig nachzuholen. Schülerinnen und Schüler informieren sich dazu auch bei anderen Lernenden.

In Quarantänesituationen

Einzelne Lehrerinnen und Lehrer sind in Quarantäne

Die Abwesenheit ist über den Vertretungsplan sichtbar. Die Lehrkraft begleitet den Lernprozess auf Distanz. Die Schülerinnen und Schüler konzentrieren sich ggf. bei ihren Lernaufgaben zunächst auf die Aufgaben der anderen Fächer bis Lernaufgaben zur Verfügung gestellt werden können oder eine Vertretung zum Einsatz kommt.

Einzelne Schülerinnen und Schüler sind in Quarantäne

Die Vorgehensweise entspricht dem Umgang mit Krankmeldungen.

Die Schülerin bzw. der Schüler informiert sich eigenständig bei Mitschülerinnen und Mitschülern. Sie/er erhält Material und Aufgaben durch die Fachlehrkraft über Moodle. Situationsbedingt sind individuelle pädagogische Lösungen denkbar, über die die Lehrkraft entscheidet.

Die weitere Kommunikation erfolgt über die Lernplattform Moodle sowie bzw. über die schulische E-Mailadresse.

Die Lehrkräfte begleiten den inhaltlichen Lernprozess auf Distanz. Eltern können unterstützen, indem sie bspw. das Kind ermutigen, sich bei Schwierigkeiten bei der Lehrerin oder dem Lehrer zu melden.

Alle Schülerinnen und Schüler einer Klasse oder Kurs sind in Quarantäne

In diesem Fall werden die fachspezifischen Arbeitsaufträge über Moodle gestellt. Die Kommunikation läuft über Moodle (Messenger) sowie ggf. und in einzelnen Fällen über die schulische E-Mailadresse.

Teilweise Schulschließung und gänzliche Schließung der Schule

Die Vorgehensweise in diesem Fall ist abhängig von den Vorgaben des Gesundheitsamtes und wird entsprechend durch die Schulleitung an alle Beteiligten kommuniziert.

In diesem Fall greift Lernen auf Distanz für alle Schülerinnen und Schüler mit der Bearbeitung wöchentlich gestellter Aufgaben über Moodle.

Für eine längerfristige Planung ist eine Steuerung über die Klassenleitungen bzw. Stufenleitungen möglich.

Weitere Leitlinien *Lernen auf Distanz*

s. **LEITLINIEN FÜR SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER BEI „LERNEN AUF DISTANZ“**